

Information über die Sitzung des Partnerschaftsausschusses am 14. November 2017

Situationsbericht

Der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, Wilfried Hundsdörfer, berichtet von den Partnerschaftsaktivitäten.

„Im Berichtszeitraum seit der letzten Sitzung des Partnerschaftsausschusses am 15. November 2016 ergaben sich folgende Ereignisse:

1. Wie in den vergangenen Jahren haben wir wieder bis auf eine Ausnahme die üblichen Weihnachtsmärkte betreut.
 - a) In Mutterstadt haben wir wie üblich am 1. Adventswochenende unsere polnischen Partner, am 2. Wochenende die französischen Partner in unserer Weihnachtsmarkthütte zu Gast gehabt, wo sie Spezialitäten ihrer Heimatländer feilboten. Kontakte zu Mutterstädter Bürgern konnten hier leicht hergestellt oder – sofern schon bestehend - weiter intensiviert werden. Den Abschluss bildete jeweils ein geselliger Abend in einer Mutterstädter Gaststätte.
 - b) Am 1. Adventswochenende vertrat der Partnerschaftsverein unter Beteiligung des Vorsitzenden, zweier Vorstandsmitglieder und der Fam. Samel die Gemeinde Mutterstadt auf dem Weihnachtsmarkt in Oignies.
 - c) Wie bereits berichtet hatte sich der Weihnachtsmarkt in Praszka nicht so entwickelt, wie die Veranstalter und wir es sich erhofft hatten. Daher verzichteten wir auf die Weiterführung dieses Projektes, was sicherlich auch den polnischen Partnern entgegenkam. An die Stelle des Weihnachtsmarktes soll in den nächsten Jahren ein Besuch des Johannisfestes in Praszka treten.
2. Vom 27.02. bis 01.03.17 erhielten wir „großen Besuch“ aus Oignies. Zum wiederholten Male nahm der Partnerschaftsverein Mutterstadt unter Beteiligung des dortigen Vereins am Karnevalsumzug teil. Unter dem Leitmotiv *Mittelalter* marschierten deutsche und französische „Rittersleit“ ganz friedlich und in holder Eintracht vor dem Riesen *Almarus*, eine durch seine Größe Respekt einflößende Fabelgestalt. Kein einfaches Unterfangen, wenn bei dem böigen Wind der 5 Meter hohe und über 200 kg schwere Koloss im Gleichgewicht gehalten werden musste. Musikalisch untermalt wurde der Auftritt der „Partnerschaftler“ durch sieben Musiker der in ganz Frankreich bekannten Brass Band *Atout Vent*, die bei vollständiger Besetzung mehr als 40 Musiker zählt. Doch auch die nur sechs Bläser und ein Schlagzeuger verstanden es, den Mutterstädtern so richtig einzuheizen.
3. Am 03.03.17 fand unsere wie immer gut besuchte Jahreshauptversammlung im Palatinum statt.
4. Bei dem „Internationalen Fußballturnier“ der FG 08 am 1.07.2017 wurden die Fußballer unserer Partnergemeinden in Frankreich, Polen und Südtirol „partnerschaftlich“ mitbetreut und nicht nur durch Anfeuerungsrufe unterstützt. Gemeinsam wurden anschließend Siege und Niederlagen ausgiebig gefeiert.
5. Anlässlich unserer Jubiläumskerwe waren am Freitag, den 25.08.2017 Gäste aus Polen, Frankreich und Südtirol angereist. Die meisten konnten bei Mitgliedern des Partnerschaftsvereins privat untergebracht werden. Am Samstagmorgen machten sie gemeinsam eine Haf Rundfahrt in Mannheim und nahmen am Sonntag am ökumenischen Festgottesdienst im Kerwezelt teil. Gäste und ihre Gastfamilien konnten aus einem reichen Programm an Aktivitäten auswählen. Zum Abschluss trafen sich am Sonntagabend alle zu einem gemeinsamen Abendessen, zu dem der Verein und die Gemeinde ins Palatinum eingeladen hatten. Bei Musik und Tanz und ausgelassener Stimmung ging dieses schöne Treffen zu später Stunde zu Ende. Bei dieser Gelegenheit lernten wir bereits die zukünftige Bürgermeisterin von Oignies kennen, die Mitte Oktober in ihr Amt eingeführt wurde. Sie war

von Mutterstadt und ihrer Bevölkerung derart angetan, dass sie versprach, bei nächster Gelegenheit wiederzukommen.

6. Am 28.10.2017 besuchten auf Einladung der Gemeinde Delegationen der Partnerschaftsgemeinden Oignies, Praszka und Naturns die Festveranstaltung im Palatinum. Die neue Bürgermeisterin Fabienne Dupuis wurde von Patrick Callot vertreten, der durch seine Erscheinung in jeglicher Hinsicht einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat. Ein Teil der ausländischen Gäste waren bei Mitgliedern des Partnerschaftsvereins privat untergebracht. Bei einem gemeinsamen abschließenden Essen im kleineren Kreis kam man sich auch mit den Naturnsern näher, mit denen weitere Kontakte vereinbart wurden.
7. Am Abend des 17.11.2017 werden wir uns zu unserer Jahresendfeier 2017 im Palatinum zusammenfinden, wo wir bei einem gemütlichen Essen uns über Vergangenes austauschen und Zukünftiges erörtern können, wie z. B. unsere Bürgerreise im Juni 2018 en detail aussehen wird.“

Am 26.05.2018 begeht Oignies ein Fest zum 50-jährigen Bestehen einer Partnerschaft mit einer Stadt aus England. Es ist vorgesehen, dass eine Delegation aus Mutterstadt dazu nach Oignies fährt.

Der Partnerschaftsverein sucht noch einen günstigen Transporter für die Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Oignies. Durch die Vermittlung von Ausschussmitglied Ulrike Klaus konnte über den Sportverband ein günstiges Auto vermittelt werden.

Haushaltsplanentwurf 2018

Die Verwaltung hat den Entwurf des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2018 erstellt.

Die Produktsachkonten 2017 und 2018 für Partnerschaftsangelegenheiten stellen sich zurzeit wie folgt dar:

	Haushalt 2017	Bisherige Ausgaben 2017	Entwurf Haushalt 2018
Partnerschaft Oignies 1113.56362100	1.500,00	542,43	1.500,00
Partnerschaft Praszka 1113.56362200	1.500,00	1.175,40	1.500,00
Partnerschaft Naturns 1113.56362300	1.500,00	500,00	1.500,00

Die Ansätze orientieren sich an den Richtlinien, wonach je Partnergemeinde die Fahrtkosten für zwei Gruppenfahrten mit jeweils bis zu 500,00 € bezuschusst werden können. Darüber hinaus können auch Fahrten von Einzelpersonen/Kleingruppen bezuschusst werden. Die Richtlinien sind in der Sammlung Ortsrecht enthalten und sind auch auf der Gemeinde-Homepage im Internet veröffentlicht.

Bis Jahresende werden noch Kosten für die Bewirtung der polnischen und französischen Gäste beim Mutterstädter Weihnachtsmarkt und für die Fahrt des Partnerschaftsvereins zum Weihnachtsmarkt nach Oignies anfallen.

Einstimmiger Beschluss:

Der Partnerschaftsausschuss stimmt dem vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2018 zu.